

Kreativität trifft Handwerk – Unser Projekt „Fasern des Lebens“ *Die Hortkinder gestalten unsere eigene Papierwerkstatt*

In diesem Sommer hatten unsere Hortkinder die Möglichkeit, in eine ganz besondere Werkstatt einzutauchen – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Unter dem Titel „Fasern des Lebens“ startete ein kreatives Projekt, das nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Geduld und jede Menge Fantasie verlangte.



Schon zu Beginn verwandelte sich ein Teil unseres Hortes in das sogenannte „Papierwerk“ – eine liebevoll eingerichtete Station, in der alles für die Papierherstellung bereitstand. Die Kinder lernten zunächst, welche Materialien sie brauchen, wie Papier geschöpft wird und warum Recycling dabei eine große Rolle spielt. Mit großem Eifer durften sie dann selbst ans Werk: Papier zerreißen, in Wasser einweichen, die Pulpe anrühren und schließlich mithilfe eines Schöpfrasters ihre eigenen Blätter herstellen.



Die ersten Versuche waren noch ein wenig holprig – mal zu nass, mal zu dick – aber gerade das machte den Spaß aus. Schnell wurden die Kinder mutiger und probierten unterschiedliche Techniken aus. Einige verzierten ihr Papier mit getrockneten Blüten, Blättern oder bunten Fäden, andere gestalteten daraus kleine Kunstwerke, Lesezeichen oder Karten. So entstanden in kurzer Zeit viele kleine Unikate, auf die alle stolz waren.

Das Revierpionier-Projekt zeigt, wie viel Freude Kinder daran haben, Neues auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen. Am Ende der Woche blickten wir nicht nur auf eine Sammlung selbstgemachter Papierblätter und kleiner Kunstwerke zurück, sondern auch auf viele fröhliche Momente, gemeinsames Lachen und das stolze Gefühl, etwas mit den eigenen Händen erschaffen zu haben.

